

EnergieFluss im Park

Ein Kooperationsprojekt von
GartenStücke & Adern von Jena



offizielles Begleitprojekt



Konzept

In den 70er Jahren wurde die Fernwärmetrasse oberirdisch verlegt und durchläuft seitdem die schöne Auenlandschaft von Jena. In Teilbereichen bereits saniert, wird ihr eine Lebenserwartung von weiteren dreißig Jahren zugesprochen. Sie ist und bleibt also prägender Bestandteil der Jenaer Stadtlandschaft.

Die Trasse verläuft in verschiedenen Höhen, teilweise dicht über dem Boden, teilweise hoch aufgeständert. Mal sind die Rohre geschwungen, dann wieder gerade, sie schlängeln sich zwischen Bäumen, Büschen, Feldern und entlang der Bahnleise, über Straßen und Bäche, unter Bahndämmen und Erdwällen hindurch, sie sind grün angestrichen, teils mit Graffiti besprayt, ihr Umfeld ist vernachlässigt.

Der rücksichtslose Trassenverlauf baut Barrieren auf und zerschneidet die Landschaft, zurück bleiben unansehnliche Restflächen für die sich niemand verantwortlich fühlt. Insbesondere im Kontrast zu dem intensiv genutzten Jenaer Paradies

erscheinen die „unbeteiligten“ Rohrleitungen mit ihrem vernachlässigten Umfeld wie ein Fremdkörper, ein Störfaktor der Flussaue.

Für ein Wochenende im Juni soll dieses „unbeteiligte Nebeneinander“ von Landschaft und Infrastruktur für den Abschnitt Eingang Rasenmühleninsel Kahlaische Straße [s. Lageplan unten] in Richtung Süden aufgehoben werden. Die Rohrleitungen können integriert und als Objekte inszeniert werden, ihr unmittelbares Umfeld wandelt sich von wertlosen Restflächen zu inspirierenden Zonen, zu spannenden Nischen mit einer besonderen Qualität.

Neben den Nischen, die auf verschiedenen Ebenen genutzt und gestaltet werden können, ist auch eine Freifläche zwischen der Fernwärmetrasse und der Saale, unmittelbar am Fluss gelegen, Teil des Projekt-Gebietes [s. Foto und Lageplan unten]. Seit Jahren von einem Zaun umgeben ist dieses schöne Saale-Ufer-Grundstück der Öffentlichkeit bisher

EnergieFluss im Park

Ein Kooperationsprojekt von
GartenStücke & Adern von Jena


Bundesgartenschau 2007
Gera und Ronneburg®
offizielles Begleitprojekt

nicht zugänglich gewesen. Anlässlich der diesjährigen GartenStücke wird der Zaun in Absprache mit der Stadt entfernt werden. Temporäre aber auch dauerhafte Ideen für mehr Aufenthaltsqualität zwischen „Energie“ und „Fluss“ sind willkommen.

GartenStücke in Kooperation mit „Adern von Jena“ möchte darauf aufmerksam machen, dass die städtische Infrastruktur nicht verunstalten sollte, mehr sein sollte als ein notwendiges Übel zur Versorgung der Stadt und dass neben den technischen Belangen auch gestalterischen Ansprüchen Rechnung gezollt werden sollte.

Aktions-Ort: Rasenmühleninsel Eingang Kahlaische Straße Richtung Süden [s. Lageplan unten]

Datum: Fr., den 15.06. bis So., den 17.06.2007

Zeit: Eröffnung Freitag 18.00 Uhr

Projektleitung:

Dipl.-Ing. Gerald Schröder, Dipl.-Ing. Dana Kurz M.Sc.

Kontakt und Informationen:

www.gartenstuecke.de, www.adern-von-jena.de



Fernwärmeleitungen in Richtung Innenstadt



Eingezäuntes Saale-Ufer-Grundstück in Richtung Süden

EnergieFluss im Park

Ein Kooperationsprojekt von
GartenStücke & Adern von Jena


Bundesgartenschau 2007
Gera und Ronneburg®
offizielles Begleitprojekt

